

Protokolle von Rabbi Reichhorn

 fromthetrenchesworldreport-com.translate.google/rabbi-reichhorns-protocols/216863

Bob

January 22, 2018

Das Journal der Geschichte

„Trauerrede“

Der fatale Diskurs von Rabbi Reichhorn

[„(In seiner Ausgabe vom 21. Oktober 1920 (Nr. 195) veröffentlichte La Vieille France ein äußerst wichtiges russisches Dokument, in dem die folgende Passage vorkommt:

„Es gibt eine bemerkenswerte Analogie zwischen den Protokollen der Gelehrten von Zion und der Rede des Rabbi Reichhorn, die 1869 in Prag am Grab des Großrabbiners Simeonben-Ihuda gehalten und von Readcliffe veröffentlicht wurde, der mit bezahlte.“ sein Leben für die Offenlegung. Sonol, der Readcliffe mitgenommen hatte, um Reichhorn zu hören, wurde einige Zeit später in einem Duell getötet. Die vom Rabbi formulierten allgemeinen Ideen sind in den „Protokollen“ (die etwa 35 Jahre später veröffentlicht wurden) vollständig ausgearbeitet.

„In seiner Ausgabe vom 10. März 1921 (Nr. 214) gibt La Vieille France die Version dieser Trauerrede wieder, die in La Russie Juive veröffentlicht wurde. Es ist völlig klar, dass die Trauerrede und die Protokolle der Weisen von Zion aus ein und derselben Prägstätte stammen. Beide sind prophetisch; und die Macht, die die Prophezeiungen machte, war in der Lage, ihre Erfüllung herbeizuführen. Es kann keinen Zweifel mehr darüber geben, wer die Macht ist, die die Welt verunsichert, Weltunruhen verursacht und gleichzeitig alle Gewinne einstreicht. Das Judentum versklavt alle christlichen Völker der Erde. Es GIBT eine jüdische Weltverschwörung, und sie steht nun endgültig und völlig entlarvt.]]

„1. Wir, die Weisen Israels, sind es gewohnt, uns alle hundert Jahre im Sanhedrin zu treffen, um unsere Fortschritte auf dem Weg zur Herrschaft über die Welt, die uns Jehova versprochen hat, und unsere Siege über den Feind, das Christentum, zu besprechen.

„2. In diesem Jahr vereint am Grab unseres ehrwürdigen Simeonben-Ihuda können wir mit Stolz sagen, dass das vergangene Jahrhundert uns unserem Ziel sehr nahe gebracht hat und dass dieses Ziel sehr bald erreicht sein wird.“

„3. Gold war und bleibt die unwiderstehliche Kraft. Wenn es von erfahrenen Händen gehandhabt wird, wird es immer der nützlichste Hebel für diejenigen sein, die es besitzen, und das Objekt des Neids für diejenigen, die es nicht besitzen. Mit Gold können wir die rebellischsten Gewissen kaufen, den Kurs aller Werte und die aktuellen Preise aller Produkte festlegen, alle Staatsanleihen subventionieren und danach die Staaten unserer Gnade ausliefern.“

„4. Schon jetzt sind die wichtigsten Banken, die Börsen der ganzen Welt, die Kredite aller Regierungen in unseren Händen.“

„5. Die andere große Macht ist DIE PRESSE. Durch die ununterbrochene Wiederholung bestimmter Ideen gelingt es der Presse schließlich, sie als Realitäten zu akzeptieren. Das Theater erbringt uns analoge Dienste. Überall gehorchen Presse und Theater unseren Befehlen.“

„6. Durch den unaufhörlichen Lobpreis der DEMOKRATISCHEN REGIERUNG werden wir die Christen in politische Parteien spalten, wir werden die Einheit ihrer Nationen zerstören, wir werden überall Zwietracht säen. Zur Ohnmacht reduziert, werden sie sich vor dem GESETZ UNSERER BANK beugen, immer vereint und immer unserer Sache ergeben.“

„7. Wir werden die Christen in Kriege zwingen, indem wir ihren Stolz und ihre Dummheit ausnutzen. Sie werden sich gegenseitig massakrieren und uns den Boden für die Unterbringung unseres Volkes ebnen.“

„8. Der Besitz des Landes brachte schon immer Einfluss und Macht mit sich. Im Namen der sozialen Gerechtigkeit und Gleichheit werden wir die großen Ländereien aufteilen; Wir werden die Fragmente den Bauern geben, die sie mit all ihren Kräften begehren und die uns bald wegen der Kosten für den Anbau dieser Fragmente verschulden werden.“
Unser Kapital wird uns zu ihren Herren machen. Wir wiederum werden die Großbesitzer werden, und der Besitz des Landes wird uns die Macht sichern.“

„9. Versuchen wir, den Goldumlauf durch Papiergeld zu ersetzen; Unsere Truhen werden das Gold absorbieren, und wir werden den Wert des Papiers regulieren, das uns zu Meistern aller Positionen machen wird.“

„10. Wir zählen unter uns viele Redner, die in der Lage sind, Begeisterung vorzutäuschen und den Mob zu überzeugen. Wir werden sie unter den Menschen verbreiten, um Veränderungen anzukündigen, die das Glück der Menschheit sichern sollen. Durch Gold und Schmeichelei werden wir das Proletariat gewinnen, das sich mit der Vernichtung des christlichen Kapitalismus befassen wird. Wir werden den Arbeitern Gehälter versprechen, von denen sie nie zu träumen gewagt haben, aber wir werden auch die Preise für lebensnotwendige Güter erhöhen, damit unsere Gewinne noch größer werden.“

„11. Auf diese Weise werden wir Revolutionen vorbereiten, die die Christen selbst durchführen werden und deren Früchte wir ernten werden.“

„12. Durch unseren Spott und unsere Angriffe auf sie werden wir ihre Priester lächerlich und dann abscheulich machen und ihre Religion ebenso lächerlich und abscheulich wie ihre Geistlichkeit. Dann werden wir Herren ihrer Seelen sein. Denn unsere fromme Bindung an unsere eigene Religion, an unseren eigenen Gottesdienst wird die Überlegenheit unserer Religion und die Überlegenheit unserer Seelen beweisen.“

„13. Wir haben in allen wichtigen Positionen eigene Männer etabliert. Wir müssen uns bemühen, den Goyim Anwälte und Ärzte zur Verfügung zu stellen; die Anwälte sind sich aller Interessen bewusst; Sobald Ärzte im Haus sind, werden sie zu Beichtvätern und Gewissensführern.“

„14. Vor allem aber sollten wir die Bildung monopolisieren. Auf diese Weise verbreiten wir Ideen, die für uns nützlich sind, und formen das Gehirn der Kinder so, wie es uns passt.“

"15. Sollte einer unserer Leute unglücklicherweise in die Hände der christlichen Gerechtigkeit geraten, müssen wir ihm zu Hilfe eilen; Finden Sie so viele Zeugen, wie er braucht, um ihn vor seinen Richtern zu retten, bis wir selbst Richter werden.“

„16. Die von Ehrgeiz und Eitelkeit aufgeblähten Monarchen der christlichen Welt umgeben sich mit Luxus und mit zahlreichen Armeen. Wir werden sie mit all dem Geld versorgen, das ihre Torheit verlangt, und sie so an der Leine halten.“

„17. Achten wir darauf, die Heirat unserer Männer mit christlichen Mädchen nicht zu behindern, denn durch sie werden wir in die engsten Kreise eindringen. Wenn unsere Töchter Goyim heiraten, werden sie nicht weniger nützlich sein, denn die Kinder einer jüdischen Mutter gehören uns. Lasst uns die Idee der freien Liebe fördern, damit wir die Bindung christlicher Frauen an die Prinzipien und Praktiken ihrer Religion zerstören können.“

„18. Seit Jahrhunderten arbeiten die verachteten und verfolgten Söhne Israels daran, einen Weg zur Macht zu ebnen. Sie treffen ins Schwarze. Sie kontrollieren das Wirtschaftsleben der verfluchten Christen; Ihr Einfluss überwiegt die Politik und die Manieren.“

„19. Zur gewünschten, im Voraus festgelegten Stunde werden wir die Revolution loslassen, die durch die Zerstörung aller Klassen des Christentums die Christen definitiv in die Sklaverei der USA versklaven wird. So wird das Versprechen erfüllt, das Gott seinem Volk gegeben hat.“

<http://www.truedemocracy.net/hj32/28.html>